



Mitteilungsvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: MV/084/2019

Federführung: Dezernat I	Datum: 16.08.2019
Bearbeiter: Jens Holthusen	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Schulausschuss	04.09.2019

Ausbildungsplatzinitiative

Sachverhalt:

40-hlt

Westerstede, den 12.10.2018

Ausbildungsplatzinitiative

Im Jahr 2018 wurde mit der Durchführung der Ausbildungsplatzinitiative die Kreisvolkshochschule Ammerland gGmbH beauftragt.

Der Abschlussbericht 2019 der Kreisvolkshochschule Ammerland gGmbH liegt an (Anlage 1).

Von den 1.550 befragten Schülerinnen und Schüler wussten 452 Schülerinnen und Schüler noch nicht, welchen Ausbildungsberuf sie nach dem Schuljahr erlernen wollen, d.h. ungefähr ein Drittel der Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schule und etwa ein Viertel der Schülerinnen und Schüler der Allgemeinbildenden Schulen konnten zum Zeitpunkt der Abfrage gar keinen Berufswunsch äußern.

Aus Sicht der Ausbildungsplatzinitiative kann diese Problematik nur innerhalb der Schulen gelöst werden, da es sich bei der beruflichen Orientierung um einen systematisch angelegten längerfristigen pädagogischen Prozess handelt, der bereits in Klasse 7 begonnen werden muss.

Jeder beteiligten Schule wurden die Ergebnisse der Erhebung präsentiert, um über die nicht ausreichende Berufsorientierung zu informieren.

Insgesamt haben 389 Schülerinnen und Schüler um eine Unterstützung durch die Ausbildungsplatzinitiative gebeten. Die Ausbildungsplatzinitiative hat bei der Betreuung die kvhs-Jugendhilfe-Projekte JUGEND STÄRKEN im Quartier und das Pro Aktiv Center intensiv eingebunden. Von diesen 389 Schülerinnen und Schüler haben nachweislich 56 Schülerinnen und Schüler einen Ausbildungsplatz gefunden und 55 Schülerinnen und Schüler wurden in Ausbildung vermittelt.

Weiterhin wurden die Netzwerkarbeit mit der Kreishandwerkerschaft und die Zusammenarbeit mit den Betrieben weiter ausgebaut.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Ausbildungsplatzinitiative für alle Akteure wichtige Erkenntnisse liefert, um Schülerinnen und Schüler in Ausbildungsstellen zu vermitteln und freie Ausbildungsstellen zu besetzen.